



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/2668
VORLAGE

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

20. Oktober 2022

Mein Aktenzeichen
2406#2022/
0006-0301 351
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Marko Andelic
marko.andelic@mdi.rlp.de

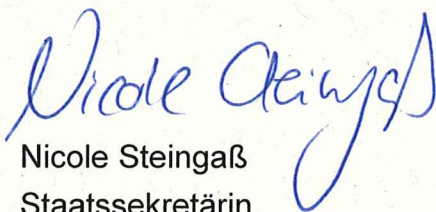
Telefon / Fax
06131 16-3210
06131 16-17-3210

Sitzung des Innenausschusses am 20. September 2022
TOP 12: Verleihung der Fluthilfemedaille 2021
Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT
- Vorlage 18/2426 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Sitzung des Innenausschusses am 20. September 2022 wurde die Übersendung des Sprechvermerks zu TOP 12 „Verleihung der Fluthilfemedaille 2021“ zugesagt. Ich bitte Sie, den nachfolgenden Sprechvermerk den Mitgliedern des Innenausschusses zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Nicole Steingaß
Staatssekretärin

Anlage



Sitzung des Innenausschusses am 20. September 2022

TOP 12: Verleihung der Fluthilfemedaille 2021

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

- Vorlage 18/2426 -

Am 12. September 2022 haben die Ministerpräsidentin und der Minister des Ministeriums des Innern und für Sport die rheinland-pfälzische Fluthilfemedaille 2021 an einige Vertreterinnen und Vertreter unserer Blauchlichtfamilie in Rheinland-Pfalz verliehen. Diese Vertreterinnen und Vertreten haben die Auszeichnung stellvertretend für die rund 50.000 Einsatzkräfte aus Rheinland-Pfalz und den übrigen Ländern erhalten, die Übertagendes in den Stunden der Flut und den langen Tagen und Wochen danach geleistet haben. Wir haben unsere Einsatzkräfte geehrt, die oft bis an die eigenen Grenzen – und auch darüber hinaus – gingen, um anderen in den schwersten Stunden zu helfen. Es ist mir persönlich ein aufrichtiges Bedürfnis, auf diese Weise den Dank und die Anerkennung der Landesregierung für dieses außergewöhnliche Engagement übermitteln zu können.

Natürlich werden insgesamt alle Angehörigen der Blauchlichtfamilie aus Rheinland-Pfalz und den übrigen Bundesländern mit der Fluthilfemedaille ausgezeichnet, die mindestens einen Tag im Einsatz waren und nicht bereits von anderer Stelle ausgezeichnet wurden. Das trifft für die eingesetzten Bundeskräfte wie beispielsweise Angehörige der Bundespolizei oder der Bundeswehr zu. Sie werden mit einer Auszeichnung des Bundes – der Einsatzmedaille „Fluthilfe 2021“ – ausgezeichnet. Der entsprechende gemeinsame Erlass des Bundes ist am 02. September 2022 in Kraft getreten. In der gleichen Weise wurde in Deutschland bei zurückliegenden Ereignissen wie der Hochwasserkatastrophe 2013 im Freistaat Sachsen und der entsprechenden Stiftung des Sächsischen Fluthelfer-Ordens 2013 verfahren.

Die restlichen rheinland-pfälzischen Einsatzkräfte und die der anderen Bundesländer erhalten ihre Auszeichnung nun ebenfalls zeitnah. Die Produktion der insgesamt 50.000 Fluthilfemedailles ist fast abgeschlossen. Die rheinland-pfälzischen Einsatzkräfte wurden bereits über das BKS-Portal erfasst. Die Medaillen und personalisierten Urkunden für die rheinland-pfälzischen Einsatzkräfte werden an die Landkreise und



kreisfreien Städte gesandt, welche die Auszeichnung dann in eigener Zuständigkeit verleihen werden. Die übrigen Länder erhalten die Auszeichnungen für ihre eingesetzten Einsatzkräfte und werden diese ebenso in eigener Zuständigkeit verleihen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Blaulichtfamilie für die Veranstaltung zur Verleihung der Fluthilfemedaille auszuwählen war nicht leicht. Sie sollten im Mittelpunkt stehen und ihrer Leistung sollte in einem würdevollen und angemessenen Rahmen die gebührende Anerkennung gezollt werden. Die Vertreterinnen und Vertreter sollen die ganze Blaulichtfamilie repräsentieren: die Feuerwehren, die Hilfsorganisationen, die im Rettungsdienst und im Katastrophenschutz mitwirken, die Kräfte der Psychosozialen Notfallversorgung und natürlich die Landespolizei. Die betroffenen Landkreise Ahrweiler, Trier-Saarburg, Bitburg-Prüm, Bernkastel-Wittlich, Mayen-Koblenz, Vulkaneifel, Cochem-Zell sowie die Stadt Trier haben wir gebeten, ihre Repräsentanten für die Feuerwehr zu senden. Gleiches gilt auch für die betroffenen Leitstellen in Trier und Koblenz. Darüber hinaus wurden die Landesverbände der Hilfsorganisationen und der ADAC als Mitwirkende im Rettungsdienst gebeten, uns ihre Repräsentanten zu entsenden. Zudem wurden Vertreter der Psychosozialen Notfallversorgung stellvertretend ausgezeichnet. Das angewandte Delegierten-Prinzip hat sich schon bei anderen Anlässen bewährt, so haben die einzelnen Gruppierungen jeweils die Möglichkeit selbst diejenigen Einsatzkräfte aus ihrem Zuständigkeitsbereich auszuwählen, die im Rahmen der Veranstaltung mit besonderer Sichtbarkeit geehrt werden sollten.

Um dem Anlass für die Stiftung des Ehrenzeichens in geeigneter Weise gerecht zu werden, wurden sie durch den Künstler und Illustrator Josef Hammen gestaltet, der selbst aus einem der betroffenen Gebiete stammt und sich bei der Hilfe vor Ort engagiert hat. Ihm war es wichtig, die große Hilfsbereitschaft, die Rheinland-Pfalz im Rahmen der Einsatzbewältigung erfahren hat, durch das zentrale Symbol der helfenden Hände darzustellen und damit in all dem Leid und der Zerstörung die positive Botschaft der Solidarität und der Hilfsbereitschaft zu zeigen. Ich persönlich finde, es ist ihm sehr gut gelungen und ich bin froh, mich mit der Verleihung der Fluthilfemedaille 2021 für die Landesregierung in gelungener Weise bei allen Einsatzkräften bedanken zu können. Ergänzend dazu werden auch Stellvertreterinnen und Stellvertreter der ungebundenen



Helferinnen und Helfer außerhalb der Blaulichtfamilie mit einer Auszeichnung der Landesregierung geehrt.